

Energiedichte war und ist der Schlüssel zum Fortschritt

geschrieben von Chris Frey | 6. März 2026

Eine aktuelle Studie des englischen Wissenschaftlers und Energieanalysten Dr. John Constable, veröffentlicht bei Net Zero Watch, erläutert den Zusammenhang zwischen bezahlbarer, zuverlässiger Energie und wirtschaftlichem Fortschritt sowie der Schaffung von Wohlstand. Sie zeigt, wie erstere über Jahrhunderte hinweg entscheidend für letztere war.

Insbesondere mit der Entdeckung der Möglichkeit Kohle zu nutzen, stieg der Energieverbrauch dramatisch, was zu einem massiven Anstieg der Wirtschaftsleistung und der Lebenserwartung der Menschen führte. Der Wasserverbrauch, der Einsatz von Zugtieren und die menschliche Arbeitskraft nahmen ebenfalls zu, jedoch nur zu einem Bruchteil des Energieanstiegs. Kohle, eine dichte, zuverlässige Energiequelle, war der Schlüssel zur industriellen Revolution, die den kleinen Inselstaat Großbritannien für eine Zeit lang zur industriellen und schließlich zur kommerziellen Hauptstadt der Welt machte.

Der Anstieg des Energieverbrauchs trug auch zu Veränderungen in der Fertigung und Produktion bei, weil immer mehr Menschen die Bauernhöfe und Felder verließen, um in Fabriken und Städten zu arbeiten. Constable liefert Daten, die zeigen, dass mit dem Anstieg des Kohleverbrauchs auch der nationale und private Wohlstand dramatisch zunahm und die Sterblichkeitsrate sank. Mit der Entdeckung und dem Beginn der Nutzung von Öl und Gas setzten sich diese Verbesserungen fort, und die Verteilung des Wohlstands verbesserte sich, wobei der private Wohlstand die größten Zuwächse verzeichnete.

Im Laufe der Zeit wurde der Energieverbrauch effizienter. Der Verbrauch fossiler Brennstoffe stieg weiter, aber der Verbrauch pro Produktionseinheit und BIP ging zurück. Dies begann sich in den 2000er Jahren zu ändern. Mit dem Beginn der Netto-Null-Politik in UK sank der Energieverbrauch ebenso wie das Wirtschaftswachstum, wobei es in einigen Perioden sogar zu einer wirtschaftlichen Kontraktion kam. Die Klimapolitik hat gleichzeitig zu einem Anstieg des Stromverbrauchs geführt, der auf dem stark subventionierten Sektor der erneuerbaren Energien basiert, sowie zu höheren Preisen für den Energieverbrauch im Verkehrs- und Haushaltsbereich.

Nach einem kurzen Vergleich mit den jüngsten Energietrends in den USA und China kommt Constable zu dem Schluss, dass die westlichen Länder, besessen von der Kontrolle des Klimas, kurz davor stehen, den jahrhundertelangen Fortschritt in Bezug auf menschliche Freiheit, Wohlstand und Gesundheit zunichte zu machen und ihren östlichen Rivalen

mehr geopolitische und wirtschaftliche Macht zu überlassen.

Quelle: [Net Zero Watch](#)

Link:

[https://heartland.org/opinion/climate-change-weekly-572-urban-heat-island-effect-is-real-university-of-east-anglia-admits/.](https://heartland.org/opinion/climate-change-weekly-572-urban-heat-island-effect-is-real-university-of-east-anglia-admits/) Zweite Meldung

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE